

Qualifizierung zum* zur Ausbildungsberater*in

Die Qualifizierung zum* zur Ausbildungsberater*in vermittelt Fachkräften die methodische und inhaltliche Kompetenz, um Auszubildende bei arbeitsrechtlichen und persönlichen Konflikten am Ausbildungsplatz zu beraten und zu begleiten. Die Teilnehmenden lernen außerdem, die Lernprozesse der Auszubildenden professionell zu unterstützen.

Diese Aufgaben sind sehr wichtig:

In Deutschland brechen jedes Jahr ein Viertel der Auszubildenden die Ausbildung vorzeitig ab. Grund sind häufig Konflikte zwischen Auszubildenden und Ausbilder*in. Oft lässt sich ein Ausbildungsabbruch vermeiden, wenn rechtzeitig das Gespräch gesucht und geeignete Unterstützungsangebote im Betrieb installiert werden.

Die Aufbaumodule können als Präsenzseminare oder als *E-Learning* Seminare absolviert werden. Auch Mischungen sind möglich.

Zentrale Inhalte der Qualifizierung

1. Ausbildungsrecht
2. Lerncoach für Azubis
3. Systemische Beratung im Ausbildungsbetrieb

Zielgruppe der Qualifizierung

Die Qualifizierung richtet sich an alle Personen, die Auszubildende beraten und betreuen. Unser *E-Learning* Angebot ist zudem besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten, die eine längere Abwesenheit unmöglich machen.

Zielgruppen der Qualifizierung zum* zur Ausbildungsberater*in sind zum Beispiel:

- › Ausbilder*innen
- › Personalverantwortliche
- › Sozialpädagogen*innen in BaE- oder abH-Maßnahmen
- › Lehrkräfte
- › Mitarbeiter*innen bei IHK und HWK und anderen zuständigen Stellen
- › Berufsschulsozialarbeiter*innen
- › Pädagogische Fachkräfte in der Jugendarbeit
- › Mitarbeiter*innen bei Jobcentern

Die Qualifizierung im Überblick

01. Aufbau der Qualifizierung

02. Inhalte der Module

03. Methoden

04. Ziele

05. Zielgruppe

06. Umfang und Termine

07. Kosten

08. Teilnehmendenzahl

09. Stornierung

10. Referenten*innen

11. Veranstalter

12. Zertifikat

13. Anmeldung und Kontakt

1. Aufbau der Qualifizierung

Die Qualifizierung zum*zur Ausbildungsberater*in ist modular aufgebaut und besteht insgesamt aus drei Modulen.

Die Module Weiterbildung zum Azubi-Coach, Weiterbildung zum Lerncoach für Azubis und die Weiterbildung Systemische Beratung im Ausbildungsbetrieb können einzeln und unabhängig voneinander besucht werden.

Modul 1 | 4 Tage | Weiterbildung zum Azubi-Coach

Modul 2 | 3 Tage | Weiterbildung: Lerncoach für Azubis

Modul 3 | 3 Tage | Weiterbildung: Systemische Beratung im Ausbildungsbetrieb

2. Inhalte der Module

Modul 1 | 4 Tage | Weiterbildung zum Azubi-Coach

INHALTE:

1. Einführung in das Ausbildungsrecht:
BBlG, JArbSchG und weitere rechtliche Grundlagen der dualen Ausbildung
2. Umfassendes Grundlagenwissen zu den wichtigsten Themenfeldern:
Ausbildungsvertrag, Probezeit, Kündigung, Arbeitszeit, Urlaub, Ausbildungsvergütung, Ausbildungsqualität usw.
3. Rechtliches Verfahrenswissen

Modul 2 | 3 Tage | Weiterbildung: Lerncoach für Azubis

INHALTE:

1. Einführung in das Thema Lernstörungen:
Informationen zu ADHS, Legasthenie, Dyskalkulie usw.
2. Lernmethoden umsetzen und individuellen Lernplan entwickeln:
Lernplan entsprechend des Ausbildungsrahmenplans entwickeln und umsetzen
3. Prüfungsvorbereitung und Umgang mit Prüfungsangst

INHALTE:

1. Systemische Perspektive auf Probleme:

Konflikte im Ausbildungsbetrieb aus der Systemischen Perspektive betrachten und analysieren

2. Systemische Beratungsmethoden:

Problemanalyse bei Konflikten am Ausbildungsplatz, systemische Fragetechniken, Soll-Kann-Analyse, Lösungsmöglichkeiten und Spielräume innerhalb der rechtlichen und organisatorischen Grenzen

3. Lösungsorientierte Begleitung von Auszubildenden:

Lösungsorientierte Lernprogramme mit Jugendlichen umsetzen

3. Methoden

Die Qualifizierung zum*zur Ausbildungsberater*in hat einen hohen Praxisbezug: Die Inhalte, Methoden und Materialien werden von den Trainer*innen anhand von Praxisdemonstrationen präsentiert bzw. in Impulsreferaten mit Flipchart oder Powerpoint-Präsentation vorgestellt. In Kleingruppen, Partnerübungen und Rollenspielen erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich die Methoden und bereitgestellten Materialien anzueignen, sodass sie sicher beherrscht, am Arbeitsplatz umgesetzt und eigene Konzepte erstellt werden können. Das Besprechen von Rückfragen sowie Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden wird in moderierten Diskussionen ermöglicht.

Unser Anspruch ist es, die Qualität und Konzepte unserer Präsenz-Weiterbildungen auf die *E-Learning* Weiterbildungen zu übertragen: Auch hier werden alle oben genannten Methoden eingesetzt. Die Trainer*innen sind in unseren Online-Seminaren durchgehend live und interagieren mit den Teilnehmenden.

4. Ziele

Die Teilnehmenden lernen die rechtlichen Grundlagen der dualen Ausbildung umfassend kennen. Auf der Grundlage dieses fundierten Wissens können sie Auszubildende in Krisensituationen beraten, über ihre Rechte aufklären und bei Konflikten vermitteln.

Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in die wichtigsten Lernprobleme und Lernstörungen sowie Möglichkeiten der Behandlung. Dabei erstellen sie einen Lernplan zum jeweiligen Ausbildungsrahmenplan und lernen, wie man Auszubildende bei Prüfungsvorbereitung und Prüfungsangst unterstützt.

Die Teilnehmenden lernen zudem die Grundlagen der systemischen und lösungsorientierten Beratung mit Auszubildenden kennen, die sie bei Konflikten am Ausbildungsplatz anwenden können.

5. Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an alle Personen, die Auszubildende beraten und betreuen. Unser *E-Learning* Angebot ist zudem besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten, die eine längere Abwesenheit unmöglich machen.

Zielgruppen der Qualifizierung zum*zur Ausbildungsberater*in sind zum Beispiel:

- › Ausbilder*innen
- › Personalverantwortliche
- › Sozialpädagogen*innen in BaE- oder abH-Maßnahmen
- › Lehrkräfte
- › Mitarbeiter*innen bei IHK und HWK und anderen zuständigen Stellen
- › Berufsschulsozialarbeiter*innen
- › Pädagogische Fachkräfte in der Jugendarbeit
- › Mitarbeiter*innen bei Jobcentern

6. Umfang und Termine

10 Unterrichtstage | 83 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten)

Modul 1 4 Tage: 33 UE

Modul 2 3 Tage: 25 UE

Modul 3 3 Tage: 25 UE

Gesamt 10 Tage: 83 UE

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter

› www.institut-bildung-coaching.de

7. Kosten

Kosten **Modul 1**: Weiterbildung zum Azubi-Coach

› Kosten *E-Learning* Seminar: **560 EUR**

› Kosten Präsenzseminar: **620 EUR**

Kosten **Modul 2**: Weiterbildung: Lerncoach für Azubis

› Kosten *E-Learning* Seminar: **450 EUR**

› Kosten Präsenzseminar: **500 EUR**

Kosten **Modul 3**: Weiterbildung: Systemische Beratung im Ausbildungsbetrieb

› Kosten *E-Learning* Seminar: **450 EUR**

› Kosten Präsenzseminar: **500 EUR**

Je nach belegten Modulen variieren die Kosten für die gesamte Qualifizierung: **1.460 – 1.620 Euro**

In den Kosten der Präsenzseminare enthalten sind die Seminarunterlagen, das Zertifikat sowie Getränke und Snacks an den Seminartagen.

In den Kosten der *E-Learning* Seminare enthalten sind die Seminarunterlagen als PDF und das Zertifikat.

Gerne nehmen wir Prämiengutscheine und Bildungsschecks verschiedener Länder an.

8. Teilnehmendenzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden an der Qualifizierung zum*zur Ausbildungsberater*in liegt zwischen 7 und 20 (bzw. 18 bei der Weiterbildung Systemische Beratung im Ausbildungsbetrieb).

9. Stornierung

Unsere Stornierungsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter

» www.institut-bildung-coaching.de/anmeldung/allgemeine-geschaeftsbedingungen.html

10. Referenten*innen

› Cordula ROSENBERG

M.A. Pädagogik, Psychologie und Soziologie, ADA-Schein, zertifizierte Kursleiterin für Deutsch als Fremdsprache (ICC/EUROLTA), Interkulturelle Trainerin, seit Jahren freiberufliche Referentin: Ausbilderin für die Ausbilder-Eignungsprüfung, Durchführung von Assessment-Centern und Testverfahren, Vertiefte Berufsorientierung an Schulen, AbH-Lehrkraft, Trainerin für Kommunikation und Beschwerdemanagement sowie Bewerbungscoaching

› Ilias Uyar

Rechtsanwalt und Schuldnerberater; Mitglied im Arbeitskreis Insolvenz und Sanierung des Deutschen Anwaltsvereins; Dozent an der Industrie- und Handelskammer Köln sowie Bonn/Rhein Sieg; Berater bei der Schuldnerhilfe Köln

› Anja LEHMANN

B.A. Politikwissenschaft, Pädagogik, Soziologie; Systemischer Coach (Gesellschaft für systemische Therapie und Beratung mbH, München); freiberufliche Trainerin und Coach; langjährige Erfahrung als Arbeitsvermittlerin und Trainerin bei der Bundesagentur für Arbeit, langjährige Erfahrung in der Beratung von arbeitssuchenden Jugendlichen und Erwachsenen; Freie Trainerin in der Erlebnispädagogik und Jugendhilfe; Referentin zu Themen der Persönlichkeitsentwicklung

11. Veranstalter

Die Qualifizierung zum*zur Ausbildungsberater*in wird vom Institut für Bildungscoaching veranstaltet. Das Institut für Bildungscoaching konzipiert, organisiert und betreut die Weiterbildungen und stellt die Zertifikate aus.

12. Zertifikat

Am Ende der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der Qualifizierung zum*zur Ausbildungsberater*in.

Im Zertifikat werden alle Inhalte und die Unterrichtseinheiten aufgelistet.

13. Anmeldung und Kontakt

Anmeldung

Sie können sich online unter www.institut-bildung-coaching.de anmelden: Fordern Sie einfach unter Angabe des gewünschten Seminars unseren Anmeldebogen an!

Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

Kontakt

Institut für Bildungscoaching

Berlin - Freiburg - Hamburg - Köln - Leipzig - München - Stuttgart

Fon: 0341-68797984

info@institut-bildung-coaching.de

» www.institut-bildung-coaching.de



Auf unserer Facebook-Seite informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen: fb.me/bildungscoaching.